

ffer  
igitale Welt

ossen. Großes  
n Schirmherrn  
ordneten Flo-  
JU zeigt, dass  
s der Zeit hat  
eiber der Digi-  
neue mich, das  
err unterstütz-  
immer gibt es  
zu gewinnen.  
r eine mehrtä-  
che Berlin mit  
eten Florian

ndet wie jedes  
er ab 18 Uhr  
sind unter ju-  
möglich.

sverkehr  
rrbüro

Aufgrund der  
ist das Pfarr-  
n Publikums-  
uar geschlos-  
am steht aber  
ung. Anliegen  
r die Gottes-  
r der Telefon-  
22 oder per  
n@bistum-re-  
ngengenommen  
liegen liegen  
ormulare im  
r Pfarrkirche  
n in den Post-  
os abgegeben

at  
enstag

m Donnerstag  
eine Sitzung  
es im Bürger-  
Tagesordnung  
ung Gebühren



Die Schüler der Klasse 3a freuen sich über ihre „Gesellenbriefe“.

Foto: Karin Heiß

# Energie verstehen und erleben

## Landshuter Energieagentur zu Besuch an der Grundschule Hohenthann

**Hohenthann.** (red) Corona hat die Landshuter Energieagentur auch in diesem Schuljahr wieder die „Energiewerkstatt“ in der Grundschule Hohenthann durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein umweltpädagogisches und praxisorientiertes Energie-Erlebnisprogramm für Grundschüler, in dem die Kinder altersgerecht und mit vielen Experimenten an die Themen Energie und Klimaschutz herangeführt werden sollen.

Obwohl in diesem Jahr das Experimentieren aufgrund der aktuellen Hygieneregulungen nicht durchgeführt werden konnte, waren die Kinder mit großer Aufmerksamkeit

dabei und zeigten mit vielen Fragen, dass sie dieses Thema interessiert.

„Eure Generation wird sich etwas überlegen müssen, wie ihr den Energiehunger der Menschheit stillen könnt, wenn Kohle, Erdöl, Erdgas und Uran zu Ende gehen“, erklärten Marion Jost und Angelika Högl von der Landshuter Energieagentur.

In insgesamt drei Modulen à 90 Minuten beschäftigten sich die „Energie-Gesellen-Anwärter“ zunächst mit grundlegenden Fragen wie etwa: Was versteht man unter fossilen und erneuerbaren Energieträgern? Und: Wie kann man aus Mais und Mist Energie erzeugen?

In der zweiten Einheit gingen die Kinder hauptsächlich der Frage nach, welchen Vorteil erneuerbare Energien im Vergleich zu fossilen Brennstoffen haben. Filme, sowie Experimente veranschaulichten dabei das abstrakte Thema.

In der abschließenden Stunde drehte sich schließlich alles um die Frage, wie man Energie einsparen und somit nachhaltiger mit den Ressourcen umgehen kann. Als Detektive sollten die Kinder im Raum versteckte „Energiefresser“ aufspüren. Stolz nahmen die Kinder zum Abschluss ihre „Gesellenbriefe“ entgegen, die ihnen eine erfolgreiche Teilnahme bescheinigten.